

Alphabetisches Namenverzeichnis

zum

Heiratsbuch

Standesamt

Langenfeld (Rhld.)

Kreis

Rhein-Wupper-Kreis

Jahrgang

1901

Begonnen am

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

B 123 T

Erläuterung:

Ehefrauen, geschiedene Frauen und Frauen, deren Ehe aufgehoben ist, und Witwen werden im Namenverzeichnis zum Heiratsbuch außer mit dem durch die Wiederverheiratung erworbenen Namen auch mit ihrem Mädchennamen eingetragen, mit dem Namen des Ehemannes auch dann, wenn die geschiedene Frau ihren Mädchennamen wieder angenommen oder der geschiedene Ehemann oder das Vormundschaftsgericht ihr die Weiterführung des Ehenamens untersagt hat.

War eine Frau mehrmals verheiratet, so wird sie mit dem Namen jedes der Ehemänner eingetragen (§ 88 Abs. 1 Buchst. f DA).

Umfaßt der Standesamtsbezirk mehrere Gemeinden oder betrifft der Eintrag Personen, die außerhalb des Bezirks ihren Wohnsitz haben, so wird der Wohnort auch mitangegeben (§ 88 Abs. 3 DA).

M ä n n e r !

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>A</u>						
		Asbeck	Walter		49	17.10.	
	<u>B</u>						
		Bachhausen	Wilhelm		55	16.11.	
		Birkenbeil	Friedrich Wilhelm		44	1.10.	
		Braß	Carl Albert		56	19.11.	
		Bremig	Heinrich Adolf		58	22.11.	
		Buchartz	Jacob		4	21.2.	
		Bungers	Wilhelm		27	25.5.	
	<u>C</u>						
		Conzen	Heinrich		9	13.4.	
	<u>D</u>						
		Dinger	Ernst		7	6.4.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehenamen und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Düster	Johann		25	24.5.	
		<u>E</u>					
		Eich	Wilhelm		59	7.12.	
		Engels	Wilhelm		42	28.9.	
		Erkens	Heinrich		32	4.7.	
		Evertz	Joseph		15	3.5.	
		<u>F</u>					
		Föhrenbach	Franz Joseph		34	9.8.	
		Frowein	Walther		17	7.5.	
		<u>G</u>					
		Gladbach	Friedrich		24	20.5.	
		Gräf	Hugo		46	8.10.	
		Gräf	Rudolf		12	23.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Groesdonk	Hermann		29	25.5.	
		Groß	Albert Julius		1	15.1.	
		Groß	Johann		53	15.11.	
		<u>H</u>					
		Haas	Heinrich		23	11.5.	
		Hackenbroich	Heinrich		45	5.10.	
		Hahn	Christoph		30	31.5.	
		Herbertz	Wilhelm		16	4.5.	
		Herriger	Wilhelm		14	3.5.	
		Hülstrung	Robert		8	10.4.	
		Huppertz	Jakob		52	9.11.	
		<u>I</u>					

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>J</u>					
		Jung	August		11	19.4.	
		<u>K</u>					
		Kämmerich	Carl Hermann		48	14.10.	
		Klein	Heinrich		36	14.9.	
		Knauer	Julius Rudolf		2	24.1.	
		Kuhl	Paul		31	22.6.	
		<u>L</u>					
		Lauff	Adolph		21	11.5.	
		Liever	Robert		54	16.11.	
		Link	Otto		38	16.9.	
		Linnesch	Johann Peter		40	17.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>M</u>					
		Müller	Ernst		6	9.3.	
		Müller	Winand		39	16.9.	
		<u>N</u>					
		Noeres	Friedrich Robert		33	19.7.	
		Noeres	Peter		22	11.5.	
		Nybelen	Gottfried		10	17.4.	
		<u>O</u>					
		Ohligschläger	Wilhelm		50	24.10.	
		<u>P</u>					
		Peters	Friedrich Wilhelm		37	14.9.	
		Pröpper	Joseph		20	11.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>Q</u>					
		<u>R</u>					
		Rosch	Wilhelm		3	8.2.	
		Rosellen	Hubert		41	27.9.	
		<u>S</u>					
		Sohns	Carl Gustav August		60	27.12.	
		<u>Sch</u>					
		Schneider	Heinrich		18	8.5.	
		<u>St</u>					
		Stader	Peter Wilhelm		26	24.5.	
		Steinhoff	Peter Joseph		47	11.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>Sturm</u>	Cornel Joseph		57	19.11.	
		<u>T</u>					
		Timm	Hugo Paul Otto		28	25.5.	
		<u>U</u>					
		<u>V</u>					
		<u>W</u>					
		Wadenpohl	Hermann		51	8.11.	
		Weber	Heinrich Karl		19	10.5.	
		Weber	Hugo		43	28.9.	
		Wittenberg	August		5	23.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
<u>X</u>						
<u>Y</u>						
<u>Z</u>						
	Zapp	Otto		13	26.4.	
	Zaß	Johann		35	6.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

F r a u e n !

Mannesnamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
<u>A</u>						
	Arenz	Christine		3	8.2.	
<u>B</u>						
	Barthel	Henriette Wilhelmine		34	9.8.	
	Becker	Gertrud		53	15.11.	
	Bolz	Anna Catharina		19	10.5.	
	Busch	Gertrud		26	24.5.	
<u>C</u>						
	Caspers	Anna Gertrud		37	14.9.	
<u>D</u>						
	Dock	Maria		32	4.7.	
	Duhr	Juliane Anna		8	10.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
<u>E</u>							
		Eich	Maria		40	17.9.	
		Erfling	Catharina		27	25.5.	
		Eßer	Gertrud		28	25.5.	
		Evertz	Julie		22	11.5.	
		Evertz	Lisette		9	13.4.	
		Evertz	Maria Clara		56	19.11.	
<u>F</u>							
		Fink	Johanna Wilhelmina		52	9.11.	
		Funke	Bertha		43	28.9.	
<u>G</u>							
		Gladbach	Anna Katharina		4	21.2.	
		Greis	Maria Helena		15	3.5.	
		Gruben	Christine		36	14.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
<u>H</u>							
		Herbertz	Gertrud		14	3.5.	
		Hindrichs	Olga Emma		17	7.5.	
		Höveler	Maria		1	15.1.	
<u>I</u>							
<u>J</u>							
<u>K</u>							
		Köhnen	Catharina Maria		21	11.5.	
		Krings	Maria Sibylla		42	28.9.	
<u>L</u>							
		Lenz	Hulda		5	23.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Schneider	Catharina Gertrud		38	16.9.	
		Schneider	Ida		6	9.3.	
		Schumacher	Christine Wilhelmine		31	22.6.	
		Schumacher	Maria Sibilla		48	14.10.	
		Schwarz	Rosa Olga Christine		39	16.9.	
		<u>St</u>					
		Stader	Auguste		7	6.4.	
		Stahlberg	Anna Gertrud		16	4.5.	
		Störling	Emma		44	1.10.	
		Stoffels	Catharina		58	22.11.	
		<u>T</u>					
		<u>U</u>					
		Uebber	Bertha		41	27.9-	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>V</u>					
		Vohwinkel	Eugenie		29	25.5.	
		<u>W</u>					
		Wachholder	Bertha		12	23.4.	
		Wadenpohl	Gertrud		10	17.4.	
		Wadenpohl	Helena		35	6.9.	
		Wannhoff	Elise		59	7.12.	
		Weltersbach	Mathilde		46	8.10.	
		Wichter	Anna Margaretha		11	19.4.	
		Wittenberg	Selma		45	5.10.	
		Wupperfeld	Anna Maria		47	11.10.	
		Wurth	Agnes Gertrud		23	11.5.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Kreis

Pr

Standesamt

Nr. 1.

Langerfeld am fünfzigsten
Januar tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kontrollrath Albert Julius Groß,
ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweitenten

Oktober des Jahres tausend achthundert

hundert und sechzig zu Immigrath

, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Lehrers und Wirtes Johann Albert Groß

verheiratet in Immigrath und seiner verstorbenen

Gattin Julia geborenen Groß, zuletzt wohnhaft

in Immigrath;

2. die verheiratete Maria Höveler, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweitenten

September des Jahres tausend achthundert

sechzig und sechzig zu Gosse, Langerfeld

Hörscheid, wohnhaft in Immigrath

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Heinrich Franz

Höveler, zuletzt verheiratet in Immigrath und seiner

Gattin Julia geborenen Tillmann, wohnhaft

in Immigrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Gustav Hermanns

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Kaufmann Carl Bretz

der Persönlichkeit nach Julius Hermanns, evangelischer

Religion, bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Wisseldorf, Grenzstrasse 44

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Albert Julius Groß

Maria Groß geb. Höveler

Gustav Hermanns

Carl Bretz

Der Standesbeamte.

Dr. August Neuser

Tochter des P. Heinrichs Wipfeln Pöhlitz und seiner Gattin
Wipfeln geb. v. Engelbrecht, beide aus
Porten und beide zuletzt wohnhaft
in Landwehr

Rudolph Knauer
Wilhelm Knauer ynbefunden Postig
Wilhelm Postig
Friedrich Schupp.

Haas

B.

Nr. 1

Langenfeld am 10^{ten}
Februar tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Nationalarbeiter Wilhelm Rosch, Wittwer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am 10^{ten}

Februar des Jahres tausend 100

hundert fünf und sechzig zu Schoenecken

, wohnhaft in Heffershausen

Sohn des Verstorbenen Nikolaus Rosch, wohnhaft in
Heffershausen und seiner verstorbenen Gattin Marg.
Gabriela geborenen Vallerius, zuletzt wohnhaft
in Schoenecken

2. die Fabrikarbeiterin Kristina Stenz, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am 10^{ten}

Mai des Jahres tausend 100

hundert neun und sechzig zu Hothausen, Dörger.

meisterei Dornath, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Verstorbenen Moritz Stenz und seiner
Gattin Hilja geborenen Hellingrath, beide
wohnhaft
in Immigrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Nationalarbeiter Peter Link

der Persönlichkeit nach

bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Halkhecke

4. der Lehrer Wilhelm Hock

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Heffershausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Hock.

Kristina Rosch geborenen Stenz

Peter Link

Wilhelm Hock

Der Standesbeamte.

Kaar

Nr. 5

Langenfeld am 1. Juni 1955
Februar tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Hermann August Wittenberg, ledig, —

der Persönlichkeit nach —

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. Juni 1905
September des Jahres tausend — auf — hundert
acht und siebenzig zu Unter-Schmitte, Bürger-
meister Leichlingen, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Hermann August Wittenberg und
seiner Ehefrau Caroline geborenen Rothenkir-
chen, beide wohnhaft
in Immigrath

2. die Subtilarbeiterin Hulda Lenz, ledig, —

der Persönlichkeit nach —

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. Juni 1905
Dezember des Jahres tausend — auf — hundert
vier und siebenzig zu Feldhausen
—, wohnhaft in Immigrath

Tochter des verstorbenen Weber August Lenz, zu-
letzt wohnhaft zu Abt-Schule, und seiner Ehefrau Maxim
geborenen Funke, wohnhaft
in Immigrath

Langenfeld, den
31. Mai 1955
Der Ehe mann
August Witten-
berg
ist am 28. Mai
1955 in Langen-
feld (Rhld.)
(Standesamt Langen-
feld (Rhld.)
Nr. 251/1955) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben

Nr. 166 / 1956
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Subtilarbeiter Julius Hackenbroich —

der Persönlichkeit nach —

bekannt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Subtilarbeiter Emil Mehl, —

der Persönlichkeit nach Julius Hackenbroich vor-
gelesen und — anerkannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs, Riesenstraßen 10,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

1x Tochter geboren Nr. 330 / 1904
465 49
Renscheid

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Wittenberg

Hulda Wittenberg geborene Lenz

Julius Hackenbroich

Emil Mehl

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 6

Langenfeld am 11. März
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrermeister Ernst Müller, ledig,
der Persönlichkeit nach erkannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. Juli 1945 ten
Langenfeld des Jahres tausend acht hundert
sechzig und vierzig zu Barmen
wohnhast in Wiescheid

Sohn des Lehrermeisters Carl Müller, ledig,
früher Lehrermeister geboren am 1. Juli 1945
Langenfeld des Jahres tausend acht hundert
sechzig und vierzig zu Barmen
in Barmen;

2. die Lehrermeisterin Frau Schneider, ledig,
der Persönlichkeit nach erkannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. Juli 1945 ten
August des Jahres tausend acht hundert
sechzig und vierzig zu Wiescheid
wohnhast in Wiescheid

Tochter des Lehrermeisters Carl Schneider, ledig,
früher Lehrermeister geboren am 1. Juli 1945
Langenfeld des Jahres tausend acht hundert
sechzig und vierzig zu Barmen
in Wiescheid

Das Paar ist am 1. Juli
1945 in Langenfeld-Langensiefen
geboren. (M. B. Langenfeld
Nr. 640/1945)
Langenfeld, am 18. Juli 1945.
Das Paar ist
zu verheiraten.
Müller

Gestorben am 10. 12. 68
St. Amt. Langenfeld (Rhd.)
Nr. 812

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrermeister Jakob Schneider,
der Persönlichkeit nach erkannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid
;

4. der Lehrermeister Hermann Heiden,
der Persönlichkeit nach erkannt,
30 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid
;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:
ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ernst Müller
Frau Müller geb. Schneider
Jakob Schneider
Hermann Heiden

Der Standesbeamte.
Haas

Nr. 7

Langensfeld, am 1. d. d. 1871
April
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Metzgergehilfe Carl Ringer, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. d. d. 1841

des Jahres tausend acht

hundert

sechzig zu Limminghofen

, wohnhaft in Limminghofen,

Langermühlerei Obliß.

Sohn des Arbeiter Carl Ringer, wohnhaft zu

Limminghofen und seiner erstverheiratheten Frau Julia

geborenen Kammerfaher zu Limminghofen

; in Limminghofen

2. die gewerbloß Auguste Seidel, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. d. d. 1841

des Jahres tausend acht

hundert

zwei und achtzig zu Tübach

, wohnhaft in Tübach,

Tochter des Arbeiter August Gustav Seidel und seiner

erstverheiratheten Frau Maria geborenen Seidel,

zu Tübach wohnhaft

in Tübach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehmann August Riedendorf

der Persönlichkeit nach

er kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Tübach

4. der Maschinenmacher Hugo Ringer,

der Persönlichkeit nach Carl von Hugo Riedendorf

er kannt,

17 Jahre alt, wohnhaft in Limminghofen, Langermühlerei

Obliß.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gustav Ringer

August Ringer geborenen Maria

August Riedendorf

Hugo Ringer

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 1.

Langensfeld, am 2. April
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der gewerliche Robert Kießtrunk

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. April

des Jahres tausend acht

hundert

fünf und siebenzig zu Forstchen Sargmühl.

in Lichlingen, wohnhaft in Langensfeld

Sohn des Fabrikarbeiters Carl Kießtrunk

seiner Gattin Catharina geborenen Kiesel,

erkannt wohnhaft

in Langensfeld.

2. die Magarethin Maria Juliana Anna Kellweg, ge-

borane Rüd, Witwe,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. April

des Jahres tausend acht

hundert

vier und sechzig zu Oberfeld

, wohnhaft in Langensfeld,

Tochter des Adlers und Wirt Johann Engelbert

Rüd und seiner Gattin Johanna Maria geborenen

am Schopf, beide verstorben und geliebt wohnhaft

in Oberfeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Carl Kießtrunk,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld.

4. der Commis Josef Meier,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Der Robert Kießtrunk erklärt, daß er sich am

19. März dieses Jahres hier geboren und am

2. April in der hiesigen Katholischen Kirche

unter dem Namen Carl Kießtrunk eingetragen

habe und sich ihm anzeigt, legitimiert.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Kießtrunk

Juliana Anna Kießtrunk geborene Rüd

Josef Meier

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Meyer

4. 11. 1874. 1874. 02

Immer

4. 11. 1874. 1874. 45

Opladen

Nr. 9

Langenfeld, am zwanzigsten
April tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrermeister Heinrich Conzen, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholik Religion, geboren am zweimäuzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Siedel, Bürgermeisterei
Niederscheld, wohnhaft in Niederscheld

Sohn des Gärtner Peter Conzen und seiner Fr.
Julia geborenen Kluth,

wohnt in Niederscheld;

2. die Labordarbeiterin Lippa Evers, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholik Religion, geboren am zwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Gladbach
wohnt in Gladbach,

Tochter des Labordarbeiter Wilhelm Evers und seiner
Fr. Christina geborenen Neu,

wohnt in Gladbach.

Langenfeld den
22. April 1955
Die Ehe frei
Eisette Conzen
geborene Evers
ist am 20. Februar
1955 in Solingen
(Standesamt Solingen)
Nr. 304 (1955) verstorben.
Der Standesbeamte
in Vertretung Me.

1. Sohn geboren am 12. 22
Ohlig

1. X geborene Nr. 1005 18. 49
am 17. 9. 1949
St. A. Solingen

1. X geboren am 15. 25
am 24. März 1920
Solingen
am 17. März 1941
in Seichlingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrermeister Robert Evers,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach.

4. der Lehrer August Schlebusch,

der Persönlichkeit nach Lehrer im Jungen Robert Evers

er kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Siedel, Bürgermeisterei
Niederscheld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Conzen.

Lippa Conzen geborene Evers

Robert Evers

August Schlebusch

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 10

Langenfeld, am 1. Februar 1959
Mittwoch, tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Gottfried Nibelen, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Januar 1910

des Jahres tausend acht

und neunzig zu Monheim

wohnhaft in Monheim,

Sohn des verstorbenen Heinrich Nibelen geb.

geb. Nibelen geb. Nibelen

geb. Nibelen geb. Nibelen

in Monheim.

2. die Frau Gertrud Nibelen, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Januar 1910

des Jahres tausend acht

und neunzig zu Weigelsbach

wohnhaft in Weigelsbach,

Tochter des verstorbenen Peter Nibelen geb.

geb. Nibelen geb. Nibelen

geb. Nibelen geb. Nibelen

in Weigelsbach.

Langenfeld (Rhld.), den

1. April 1959

Der Eheschließung

Gottfried Nibelen

ist am 1. März

1910 in Langenfeld-

Reichardt

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 156 (1946) verstorben:

Der Standesbeamte

In Vertretung

H. Gestorben Nr. 43 / 1959

hine

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der verstorbenen Peter Nibelen,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Weigelsbach.

4. der Herr Wilhelm Nibelen,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gottfried Nibelen.

Gertrud Nibelen geb. Nibelen

Nibelen geb. Nibelen

Nibelen geb. Nibelen

Nibelen geb. Nibelen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Meuser

B.

Nr. 11.

Langenfeld, am 11. März
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Müller August Jung, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 11. März 1871

des Jahres tausend acht

hundert

zu Kollnhausen, Kreis

wohnhaft in Kollnhausen, Kreis

Sohn des Landwirts Heinrich Jung und

seiner Ehefrau Catharina geborenen Friedrich,

ledig wohnhaft

in Kollnhausen.

2. die Fabrikarbeiterin Anna Margaretha Fickel, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 11. März 1871

des Jahres tausend acht

hundert

zu Kollnhausen, Kreis

wohnhaft in Kollnhausen,

Tochter des Fabrikarbeiters Fickel und seiner

Ehefrau Catharina geborenen Fickel,

ledig wohnhaft

in Kollnhausen.

Langenfeld, den 2. Juni 1955
Die Ehefrau
Anna Margaretha
Fickel geborene
Fickel
ist am 6. Mai
1955 in Langenfeld
(Rheinl.)
(Standesamt Langenfeld
(Rheinl.)
Nr. 230 / 1955 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung: Otto.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzger Christian Jung,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Kollnhausen,

4. der Metzgermeister Wilhelm Fickel,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Kollnhausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Der Müller August Jung erkläre, daß er
das von seiner Ehefrau am 11. August 1900 zu
Kollnhausen geborene Kind Heinrich, dessen Geburts-
ort im bürgerlichen Geburtsregister von 1900 unter
Nummer 184 verzeichnet ist, als das einzige
Kind kenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Jung

Anna Margaretha Fickel geborene Fickel

Christian Jung

Wilhelm Fickel.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Müller

Nr. 16.

Langenfeld, am drei und zwanzigsten
April, tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Müllermeister Rudolf Gräf, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten

Juni, des Jahres tausend acht

und fünfzig zu Kapelath

, wohnhaft in Kapelath,

Sohn des Leinwandwebers Johann Baptist Gräf, ledig,

gebürtig aus Kapelath und seiner Ehefrau,

gebürtigen Knecht,

in Kapelath;

2. die gewerliche Knecht Knecht, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am vier

August, des Jahres tausend acht

und fünfzig zu Knecht, Bürgermeister

Knecht, wohnhaft in Kapelath, ev.

in Knecht.

Tochter des Knecht Knecht und seiner Ehefrau,

gebürtigen Knecht,

in Knecht wohnhaft

in Knecht.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leinwandweber Rudolf Gräf,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

10 Jahre alt, wohnhaft in Kapelath.

4. der Leinwandweber Rudolf Gräf,

der Persönlichkeit nach Rudolf Gräf

er kannt,

10 Jahre alt, wohnhaft in Knecht, Bürgermeister

Knecht.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Rudolf Gräf

Knecht Gräf, Knecht Knecht, Knecht Knecht.

Knecht Knecht

Knecht Knecht

Der Standesbeamte.

Knecht

Nr. 13.

Kangenfeld am 1. April
Mitt. tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Landwirth Otto Kapp, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. April

Mitt. des Jahres tausend acht

hundert

zu Neiglhau

wohnhaft in Neiglhau,

Sohn des Landwirths Albert Kapp und seiner

Leibwirthin Johanna geborenen Kinner,

wohnhaft

in Neiglhau;

2. die verheirathete Elisabeth Kiebach, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. April

des Jahres tausend acht

hundert

zu Neiglhau

wohnhaft in Neiglhau

Tochter des Landwirths Johann Kiebach und

seiner Leibeswirthin Gertrud geborenen Kiech,

wohnhaft

in Neiglhau.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirth Johann Kiebach,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Neiglhau

4. der Landwirth Albert Kapp

der Persönlichkeit nach

er kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Neiglhau

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Otto Kapp

Elisabeth Kapp geborenen Kiebach

John. W. Kiebach

Albert Kapp

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 14

Langenfeld, am 1. Mai
 tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Herr Wilhelm Hariger, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 27. April

des Jahres tausend acht

hundert

zu Kucklenbruch

, wohnhaft in Kollshäuschen

Sohn des verstorbenen Wilhelm Hariger und seiner
 Frau Margaretha geborenen Hermanns,

ledig wohnhaft

in Kollshäuschen;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Heberich, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Januar

des Jahres tausend acht

hundert

zu Tichath

, wohnhaft in Tichath,

Tochter des Mannes Wilhelm Heberich und seiner
 Frau Lucilia geborenen Müller,

ledig wohnhaft

in Tichath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Köpcke,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

16 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch

4. der gewerblohe Jakob Lippens,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

14 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
 einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
 verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Hariger

Gertrud Heberich, gewesene geborene Hermanns

Johann Köpcke

Jacob Lippens

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 15.

Langenfeld, am 17. Mai
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Joseph Evert, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Kaffelshar Religion, geboren am 17. Juli

des Jahres tausend acht hundert

sechzig und fünfzig zu Nicken, Kreis Gelsen.

Nicken, wohnhaft in Hausingen,

Sohn des Tagelöhners Wilhelm Evert und seiner

Gattin Catharina geborenen Kewig,

er kannt,

er kannt,

in Hausingen.

2. die gewerbliche Maria Helena Greis, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Kaffelshar Religion, geboren am 17. August

des Jahres tausend acht hundert

sechzig und fünfzig zu Kalkhecke

, wohnhaft in Kalkhecke, Kreis

in Gladbach.

Tochter des pensionierten Landwirts Peter Greis,

wohnhaft in Kalkhecke und seiner Gattin Maria geborenen

Kewig, verstorben und zuletzt

in Kalkhecke.

Die Eheschließung ist am 2. Juli 1942
in Bonn (R.A. Bonn Reg. Nr.
1403/1942) geschlossen.

Langenfeld, am 23. Juli 1942
Im Standesbeamtenamt
in Langenfeld:

Maas

H. Ein-^{Tochter}-geboren
Nr. 12 / 1912
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1. X Geheiratet
Nr. 163 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmiedemeister Ludwig Evert,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

17 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen.

4. der Fabrikarbeiter Joseph Greis,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

14 Jahre alt, wohnhaft in Kalkhecke.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph Evert,

Maria Evert geborenen Greis.

Ludwig Evert,

Joseph Greis.

Der Standesbeamte.

Maas

Nr. 16.

Langenfeld, am 11. Mai
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Leutnant Wilhelm Herweg, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,
Katholischer Religion, geboren am 1. Juli
1871 des Jahres tausend acht
hundert zu Rhindorf
wohnschaft in Rhindorf,

Sohn des Tagelöhners Franz Herweg und seiner Ge-
fährten August geborenen Schumacher,

ledig wohnhaft
in Rhindorf.

2. die Fabrikarbeiterin Anna Gertrud Stahlberg, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,
Katholischer Religion, geboren am 1. Juli
1871 des Jahres tausend acht
hundert zu Rhindorf
wohnschaft in Langenfeld,

Tochter des Fabrikarbeiters Edmund Stahlberg und
seiner Ehefrau Gertrud geborenen Lohr,

ledig wohnhaft
in Langenfeld.

Die Ehefrau ist am 8. Mai 1950
in Leerkirchen verstorben. (H. F.
Leerkirchen - Wilsdorf Nr. 151/1950.)
Langenfeld, den 19. Mai 1950.
Der Standesbeamte
in Vertretung:
Otto.

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} - geboren
Nr. 21 / 1915
St. A. Leerkirchen
H. ☒ Geheiratet
Nr. 29 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. Ein- ^{Sohn} _{geboren} Nr. 4 / 1914
Leerkirchen - Wilsdorf

B. ^{geboren} _{geboren} Nr. 81 / 1949
Leerkirchen - Wilsdorf

B. Ein- ^{Sohn} _{geboren} Nr. 1 / 1914
Leerkirchen - Wilsdorf

B. ^{geboren} _{geboren} Nr. 351 / 1943
Leerkirchen - Wilsdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Franz Herweg,

der Persönlichkeit nach Sohn des jungen Jakob Lippens

erkannt,
63 Jahre alt, wohnhaft in Rhindorf.

4. der Tagelöhner Jakob Lippens,

der Persönlichkeit nach

erkannt,
61 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Herweg
Gertrud Stahlberg geborene Haflberg
Franz Herweg
Jakob Lippens

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 17.

Langenfeld, am 1. Mai
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Matthias Walter Frowein, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. Mai

des Jahres tausend acht

acht und siebenzig zu Neuenmühle, Kreis

Leipzig, wohnhaft in Leipzig, Bürgermeisterei

Neuenmühle, vorher in Leinsdorf und Weiskorf,

Sohn des Altknecht Johann Carl Frowein und seiner

Gefährtin, Mathilde geborenen Reichel,

beide wohnhaft

in Leipzig.

2. die geborene Olga Emma Lindrichs, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. Mai

des Jahres tausend acht

acht und siebenzig zu Neuenmühle

, wohnhaft in Neuenmühle,

Tochter des Wirtel Robert Lindrichs und seiner

Gefährtin Emma geborenen Fischer,

beide wohnhaft

in Neuenmühle.

Langenfeld, den
23. August 1955
Die Ehefrau Olga
Emma Frowein
geborene Lindrichs
ist am 14. August
1955 in Hainichen
(Standesamt Hainichen)
Nr. 177 (1955) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Wandenburg

13. Ein Sohn des 417 11 06
am 21. November 1906
in Neuenmühle geboren
geborene Nr. 43 1941
am 17. September 1941
in Neuenmühle geboren

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gemeindefreier Otto Lindrichs,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hainichen.

4. der Müller und bürgerlicher Frowein,

der Persönlichkeit nach Herrn von Jungen Otto Lindrichs,

erkannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Leipzig.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:
ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Walter Frowein

Olga Emma Frowein geb. Lindrichs

Oscar Lindrichs

Hugo Frowein

Der Standesbeamte.

Haar

II. Ehe des Mannes am 21. 8. 1957
St. A. Weismühlkirchen Nr. 139/1957

Nr. 16.

Langensfeld, am 17. Mai
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herrmann Heinrich Schneider, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 17. Juli

des Jahres tausend acht hundert

fünf und sechzig zu Kettelscheid,

wohnhaft in Lötzing, Fränkische

Str. 13, vorher in Kettelscheid im Immigrath,

Sohn des Fabrikanten Fabrikant Carl Appelmüller Schneider,

der im Jenseits, Caroline geborenen Schaefer

ledig wohnhaft

in Kettelscheid.

2. die gewerbl. Elisabeth Schmidt, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 17. März

des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechzig zu Kettelscheid,

wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Fabrikanten Carl Schmidt und seiner

Elster Maria Catharina geborenen Tiedemann,

ledig wohnhaft

in Immigrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrmann Johann Schmaack,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Lötzing, Fränkische Str. 13.

4. der Herrmann Carl Schmidt,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Kettelscheid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Schneider

Elisabeth Schmidt geborene Schmidt

Johann Schmaack

Karl Schmidt

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 17.

Langenfeld, am 24. Mai
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Müller Heinrich Karl Weber, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 15. April

des Jahres tausend acht

hundert

ein und siebenzig zu Hunsfeld Kreis Mühlheim

am Rhein, wohnhaft in Hücklenbruch,

Sohn des Heinrich Ludwig Weber und seiner Ehefrau

Christine geborenen Knecht,

beide wohnhaft

in Hücklenbruch.

2. die Fabrikarbeiterin Anna Casarius ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. April

des Jahres tausend acht

hundert

fünf und siebenzig zu Hücklenbruch,

wohnhaft in Hücklenbruch,

Tochter des Fabrikarbeiters Peter Holz und seiner

Ehefrau, Johanna geborenen Fischebach,

beide wohnhaft

in Hücklenbruch.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Peter Holz,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Hücklenbruch.

4. der Fabrikarbeiter Casarius,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Hücklenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Weber

Anna Weber geborenen Holz

Peter Holz

Casarius

Der Standesbeamte.

Kaas

Nr. 10.

Kangensfeld, am 15. ten
Mai tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Köpfer, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 25. ten

Juli des Jahres tausend acht hundert

sechzig und siebenzig zu Riechath

, wohnhaft in Riechath,

Sohn des Tagelöhners Johann Köpfer und seiner Ge-
hauenen Anna Catharina geborenen Pfeiffer,

er kannt, wohnhaft

in Riechath.

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria Schmitz, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 15. ten

Mai des Jahres tausend acht hundert

neun und siebenzig zu Riechath

, wohnhaft in Riechath,

Tochter des Tagelöhners Peter Schmitz, er ist verstorben und
jetzt wohnt zu Riechath und seiner Ehefrau
Catharina geborenen Kutmacher, wohnhaft
in Riechath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneidermeister Johann Köpfer,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Schmitz,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Riechath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und interpretiert:

Joseph Köpfer

Anna Köpfer geborene Pfeiffer

Johann Köpfer

Wilhelm Schmitz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 11

Langenfeld, am 11ten
Mai tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wolff Lauff, ledig

der Persönlichkeit nach

ka kennt,

Katholischer Religion, geboren am 17ten

Februar des Jahres tausend acht hundert

zwei und siebenzig zu Essenbeck

, wohnhaft in Heide

Sohn des Landwirts Mathias Lauff und seiner Ehefrau
Agnes geborenen Kasper

kein wohnhaft

in Heide;

2. die gewerbl. Cassarina Maria Köhnen, ledig

der Persönlichkeit nach

ka kennt,

Katholischer Religion, geboren am 17ten

Februar des Jahres tausend acht hundert

zwei und siebenzig zu Ketsche

, wohnhaft in Ketsche, Gemeinde

Lücklingen

Tochter des Fabrikarbeiters Carl Köhnen, verstorben

und zuletzt wohnhaft zu Ketsche und seiner Ehefrau

Wilhelmine geborenen Thiel wohnhaft

in Ketsche.

Das Brautpaar ist am 21. April 1942 in
Langenfeld i. N. d. Langenfeld Ang. Nr.
184/1942 getraut.

Langenfeld am 30. April 1942

Das Standesbeamtin.

In Anwesenheit:

Heide

H. Gestorben 4. 4. 59

Nr. 141 / 1959

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} geboren

Nr. 342 / 1910

St. A. Gödingen

H. 1x Geheiratet

Nr. 14 / 1939

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vikar Gaurig Schork

der Persönlichkeit nach

ka kennt,

17 Jahre alt, wohnhaft in Essenbeck.

4. der Pharmazeut Wilhelm Meier

der Persönlichkeit nach

kurz im jungen Gaurig Schork

ka kennt,

18 Jahre alt, wohnhaft in Ketsche.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wolff Lauff

Cassarina Lauff geborenen Köhnen

Heinrich Schork

Wilhelm Meier

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 11.

Langensfeld, am 15^{ten}
Mai
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Waisenpächter Peter Noers, Witwer,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 22^{ten} im 18^{ten}

Mai des Jahres tausend 18^{ten} hundert

sechzig und fünfzig zu Kücklenbruch

, wohnhaft in Kücklenbruch,

Sohn des Lebanten Peter Noers und seiner G.
frau Gertrud geborenen Schmidberg, beide ver-
storben und zuletzt wohnhaft
in Kücklenbruch;

2. die gewerthlose Julia Noers, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 11^{ten} im 18^{ten}

Mai des Jahres tausend 18^{ten} hundert

vier und sechzig zu Gladbach

, wohnhaft in Gladbach,

Tochter des Witwens Peter Noers wohnhaft zu Glad-
bach und seiner G. Frau Anna Gertrud geborenen
Schmidberg, verstorben und zuletzt wohnhaft
in Gladbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lebanten Peter Noers, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach.

4. der Witwer Josef Haas,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Noers

Julia Noers geborenen Noers

Robert Noers

Josef Haas

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 24

Langenfeld, am zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Gladbach, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwanzigsten
September des Jahres tausend acht
hundert fünfzig zu Rieckath
wohnschaft in Lüttersbruch,

Sohn des verstorbenen Johann Gladbach und seiner
Geh. Frau geborenen Fuhrmann,

wohnschaft
in Lüttersbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Catharina Spielmann, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwanzigsten
Februar des Jahres tausend acht
hundert drei und fünfzig zu Tolkhausen
wohnschaft in Rieckath,

Tochter des verstorbenen Wilhelm Spielmann und seiner
Geh. Frau geborenen Köhnen,

wohnschaft
in Rieckath.

Langenfeld (Rhld.), den
28. Dezember 1960
Die Ehefrau
Catharina Gladbach
geborene Spielmann
Ist am 28. Dezember
1960 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 580, 1960.) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der verstorbenen Johann Gladbach,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
61 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch.

4. der verstorbenen Wilhelm Spielmann,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
56 Jahre alt, wohnhaft in Rieckath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:
ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

1. Ein Sohn geboren Nr. 63/1960
hier
2. 1x geheiratet Nr. 1340/1929
Hippel - Elmsfeld
3. 2x geheiratet Nr. 44/1950
hier

1. Ein Sohn geboren Nr. 306/1913
hier
2. 1x geheiratet Nr. 175/1918

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Gladbach
Catharina Gladbach geborene Spielmann
Johann Gladbach
Wilhelm Spielmann

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 15.

Langenfeld, am vier und zwanzigsten
Mai
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herrmann Johann Diester, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Juli

des Jahres tausend acht hundert

acht und siebenzig zu Karsbach.

, wohnhaft in Kämpfe.

Sohn des Herrn Peter Diester und seiner Ehefrau
Johanna geborenen Kersch.

er kannt, wohnhaft

in Kämpfe.

2. die Frau Helene Pohl, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten

des Jahres tausend acht hundert

und achtzig zu Karsingen.

, wohnhaft in Karsingen.

Tochter des Herrn Johann Jakob Pohl und seiner Ehefrau
Johanna geborenen Müller.

er kannt, wohnhaft

in Karsingen.

Die Ehefrau ist am 6. März 1946
in Karsingen, Kreis Karsbach, am
19. Juli 1946.
Nr. 144/1946.
Karsingen, am 19. Juli 1946.
Die Ehefrau ist am 6. März 1946
in Karsingen, Kreis Karsbach, am
19. Juli 1946.
Nr. 144/1946.
Karsingen, am 19. Juli 1946.

Alban

1. Eine ledige geboren Nr. 10 / 1906
2. 1x geheiratet Nr. 112 / 1929
3. 2x geheiratet Nr. 209 / 1951
Im Wiedorf

1. Eine ledige geboren Nr. 110 / 1908
2. 1x geheiratet Nr. 103 / 1931
3. 2x geheiratet Nr. 65 / 1955
Im Wiedorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Diester Wilhelm Diester,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

16 Jahre alt, wohnhaft in Kämpfe.

4. der Arbeiter Peter Wilhelm Pohl,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

18 Jahre alt, wohnhaft in Karsbach, Gemeinde Karsbach.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Diester

Helene Diester geborenen Pohl.

Wilhelm Diester

Wilhelm Pohl.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 26.

Langenfeld, am vier und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Nikolaus Stader, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert

vier und siebenzig zu Rüschbach, Gemeinde
Kölscheld, wohnhaft in Landwehr, Gp.
mairie Kölscheld,

Sohn des verstorbenen Karl Stader und seiner Ehefrau
Guerrata geborenen Sch,

ledig wohnhaft
in Landwehr;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Risch, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert

acht und siebenzig zu Rüschbach
wohnhaft in Tannenbusch,

Tochter des Fabrikarbeiters Konrad Risch und
seiner Ehefrau Anna Catharina geborenen Tsch.
Lauer, ledig wohnhaft

in Tannenbusch.

Langenfeld, den
12. November 1953
Die Ehefrau
Gertrud Stader
geborene Risch
ist am 11. November
1953 in Langenfeld-
Ried.
(Standesamt Langenfeld-
Ried)
Nr. 491 / 1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung Ma-

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Konrad Risch,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Tannenbusch.

4. der verstorbenen Jakob Risch,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

81 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Stader

Gertrud Risch geborene Risch

Konrad Risch

Jacob Risch

Der Standesbeamte.

Maas

Nr. 17.

Langerfeld, am fünf und neunzigsten
Mai tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Ringers, ledig

der Persönlichkeit nach
er kannt,
Katholischer Religion, geboren am vierzehn
August des Jahres tausend acht
hundert zwei und siebenzig zu Neudorf
Immerath, wohnhaft in Immerath,

Sohn des pensionirten Fabrikarbeiters Christian Ringers
geboren am vier und siebenzigsten
Mai, wohnhaft
in Immerath.

2. die unverheirathete Catharina Ringers, ledig

der Persönlichkeit nach
er kannt,
Katholischer Religion, geboren am fünf und neunzigsten
Mai des Jahres tausend acht
hundert zwei und siebenzig zu Neudorf
Immerath, wohnhaft in Immerath,

Tochter des pensionirten Fabrikarbeiters Hermann Ringers
geboren am vier und siebenzigsten
Mai, wohnhaft
in Immerath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Ringers

der Persönlichkeit nach
er kannt,
31 Jahre alt, wohnhaft in Immerath.

4. der Fabrikarbeiter Carl Ringers

der Persönlichkeit nach
er kannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Immerath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Ringers.
Catharina Ringers geborene Ringers
Wilhelm Ringers
Ernst Ringers

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 18.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Musiker Hugo Paul Otto Timm, ledig

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten

April des Jahres tausend acht hundert

acht und zwanzig zu Hundsbock

, wohnhaft in Koch,

Sohn des Wismutergemeindeführers Peter Timm, verheiratet

zu Altena und seiner Ehefrau Anna Maria Gehlert

geborenen Meyer, verstorben und zuletzt wohnhaft

in Altena;

2. die gewerliche Gertrud Hermann geborene Eber, Witwe

der Persönlichkeit nach

er kannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten

Februar des Jahres tausend acht hundert

fünf und zwanzig zu Kiedorf

, wohnhaft in Koch,

Tochter des gewerlichen Gertrud Eber, verheiratet zu

Kiedorf und seiner Ehefrau Johanna Patroulla geborenen

von Tappert, verstorben und zuletzt wohnhaft

in Kiedorf.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Herr Wilhelm Schup

der Persönlichkeit nach

er kannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

4. der Herr Herrmann Rolly Oster

der Persönlichkeit nach Herr Herrmann Rolly Oster

er kannt,

11 Jahre alt, wohnhaft in Kiedorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Timm

Gertrud Timm geborene Eber

Herrmann Rolly

Rolly Oster

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 24.

Langensfeld, am fünf und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herrmann Hermann Goetsch, ledig,

der Persönlichkeit nach

ka. kennt,

Katholischer Religion, geboren am

Erst

Januar des Jahres tausend

acht hundert

Sei und siebenzig zu Nagena, Kreis Greve,

wohnhaft in Nieschid,

Sohn des Zimmermanns Christian Goetsch und

seiner Ehefrau Hedwig geborenen Kiese,

wohnhaft

in Nagena.

2. die Margaretha Eugenia Kolwinkel, ledig,

der Persönlichkeit nach

ka. kennt,

evangelischer Religion, geboren am

April

des Jahres tausend

acht hundert

zwei und achtzig zu Mittellaan, Kreis

Artern, wohnhaft in Nieschid, früher

in Elberfeld

Tochter des Zimmermeisters Carl Kolwinkel und

seiner Ehefrau Emma geborenen Rüsch,

wohnhaft

in Nieschid

Hierbei hat am 25. April
1920 schriftsätzlich zwischen
beiden das Landgericht in
Elberfeld ist ein offenes
dam Hermann Goetsch
und der Eugenia Kolwinkel
geschlossen worden.

Langensfeld, am 23. Juni 1920

der Notar

zu Langensfeld.

Abgeschieden dem Umbekannt
in Elberfeld. zur Konfirmation
das Abkündigungsbuch finden
überhaupt

L. 23/6. 1920
J. 1920

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehramtskandidat Josef Koch,

der Persönlichkeit nach

ka. kennt,

19 Jahre alt, wohnhaft in Nieschid.

4. der Handelsmann Hugo Karsmann,

der Persönlichkeit nach Hugo von Jüngen Josef Koch

aus. kennt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Nieschid, Gemeinde Nieschid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollten.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hermann Goetsch

Eugenia Goetsch geborenen Kiese

Josef Koch

Hugo Karsmann

Der Standesbeamte.

Haas

15. Ehe... geboren Nr. 275, 1902

1. Ehe... geboren Nr. 141, 1935

St. 17. 22a Kammerung

2. Ehe... geboren Nr. 299, 1918

St. 17. Kammerung - Bergedorf

Nr. 30.

Langenfeld, am ein und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Admiralgefülde Kapitän Kohn, Ludwig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am zweifel
September des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Korn Kreis Rhein
Land, wohnhaft in Offen.

Sohn des Wagener Nicolaus Kohn verstorben am
zuletzt wohnhaft in Korn und seiner Ehefrau
Margaretha geborenen Koch, wohnhaft
in Korn.

2. die verheiratete Gertrud Modemann, Ludwig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Fischenich Kreis Rhein
Land, wohnhaft in Offen.

Tochter des Admiral Peter Ludwig Modemann und
seiner Ehefrau Helene geborenen Latz,
beide wohnhaft
in Offen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Admiral Jacob Modemann,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Hecke.

4. der Admiral Carl Kals

der Persönlichkeit nach

er kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Schnepfath.

Johann von Blum und
Köpfung von Carl junf.
nicht.

Christoph Kahn

Gertrud Kahn g.b.

Lina Modemann

Theodor Modemann

Adam Kals

der Standesbeamte:

Kaas

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

13. Ein Sohn geboren Nr. 148 / 1916

Zus.

14. 1x geheiratet Nr. 39 / 1918

Zus.

15. Ein Sohn geboren Nr. 83 / 1921

am 21. April 1921, fims

16. 1x geheiratet Nr. 5 / 1942

am 14. Januar 1942, fims

17. Ein Sohn geboren Nr. 381 / 1906 hier

7

18. 1x geheiratet Nr. 173 / 1944

am 30. 12. 44 N. a. Rheinpfalz-Land

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Christoph Kahn

Gertrud Kahn geborenen Modemann

Theodor Modemann

Adam Kals

Der Standesbeamte.

Kaas

Nr. 14.

Langensfeld, am zweiundzwanzigsten
Juni tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikmeister Paul Kuhl, ledig,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten

Januar des Jahres tausend acht

hundert fünf und zwanzig zu Nordheim

, wohnhaft in Helden,

Sohn des Fabrikmeisters Heinrich Kuhl, verheiratet zu

Helden und seiner Ehefrau Catharina geborenen Kiehl.

der, verstorben und zuletzt

in Helden,

2. die Christiane Christiane Selmauer, ledig,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwanzigsten

Juni des Jahres tausend acht

hundert fünf und zwanzig zu Hachenhausen,

, wohnhaft in Helden,

Tochter des Friedrich Christian Selmauer, verstorben

und zuletzt verheiratet zu Hachenhausen und seiner Ehe-

frau Christiane geborenen Kiehl,

der, verstorben und zuletzt

in Helden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikmeister Gottfried Kiehl,

der Persönlichkeit nach

kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Helden.

4. der Weinhandelsbesitzer Wilhelm Kiehl,

der Persönlichkeit nach

kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Helden.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Kuhl.

Christiane Kiehl geborene Selmauer.

Gottfried Kiehl.

Wilhelm Kiehl.

Der Standesbeamte.

Kaas

Nr. 11.

Langenfeld, am vier ten
Juli tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Heinrich Eken, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kennt,
Katholischer Religion, geboren am ein und zwanzig ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
fund und zwanzig zu Heilig
heim, wohnhaft in Heilig.

Sohn des Fabrikarbeiters Heinrich Eken und
seiner Frau Anna Maria geborenen Fink,
er kennt wohnhaft
in Heilig.

2. die gewerbl. Maria Rock, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kennt,
Katholischer Religion, geboren am zweizehn ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und zwanzig zu Schneidmühl, Gemarkung
der Leichlingen, wohnhaft in Heinrich.

Tochter des Fabrikarbeiters Peter Rock, wohnhaft zu
Heinrich und seiner Frau Sophia geborenen
Wiesbach, verstorben und geliebt wohnhaft
in Heinrich.

Der Ehemann ist am 29. September
1951 in Düsseldorf-Oberkassel ver-
storben. Sterblich Nr. 257/1951
Standesamt Düsseldorf-Oberkassel.
Langenfeld, den 24. Oktober 1951.

Der Standesbeamte
In Vertretung: Oliver.

H. Gestorben

Nr. 349 / 1951
St. A. Düsseldorf - Ost

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Barbar Peter Rock,

der Persönlichkeit nach

er kennt,
57 Jahre alt, wohnhaft in Heinrich.

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Eken,

der Persönlichkeit nach Heinrich Eken geborenen Peter Rock

er kennt,
49 Jahre alt, wohnhaft in Heilig.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Heinrich Eken
Maria Eken geborenen Rock
Peter Rock
Heinrich Eken

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 11

Langenfeld am 11. August 1929
Juli
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Landmann Heinrich Robert Noeres, Witwer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be. kannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. August 1879

Oktober des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Necklenbruch

wohnt in Necklenbruch

Sohn des Landmanns Heinrich Noeres und seiner

Geh. Carlota geb. Schmidtberg, beide

verstorben und zuletzt

in Necklenbruch

2. die Witwe Frau Hildegard Siemann, Witw.

der Persönlichkeit nach _____

_____ be. kannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. August 1879

Januar des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Necklenbruch, Kreis

Warendorf, wohnt in Warendorf

Tochter des Witwens Heinrich Siemann und

seiner Geh. Carlota geb. Schmidtberg, beide

verstorben und zuletzt

in Necklenbruch

H. Gestorben Nr. 63/1929

Erster

Die Ehefrau ist am 9. Oktober
1926 in Langenfeld verstorben.

(Standesamt Langenfeld
Herbe Register Nr. 88/1926)

Langenfeld, den 17. Februar 1929.

Der Standesbeamte
In Vertretung

W. K.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Witwer Josef Klaas,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be. kannt,

19 Jahre alt, wohnt in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Hermann Noeres,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be. kannt,

14 Jahre alt, wohnt in Necklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Noeres

Elisabeth Noeres geb. Siemann

Josf Klaas

Hermann Noeres

Der Standesbeamte.

Klaas

Nr. 24

Langenfeld, am 11. 11. 1902
 August, tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Herrmann Franz Josef Töhenbach, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,
 katholischer Religion, geboren am 11. 11. 1872
 April des Jahres tausend acht hundert
 vier und fünfzig zu Bidingen, Kreis Siegen,
 wohnhaft in Marlag.

Sohn des h. Vollmachers Johann Josef Töhenbach und
 seiner Ehefrau Helena geborenen Müller, beide aus
 Marlag und wohnhaft
 in Bidingen.

2. die gewerliche Maria Theresia Töhenbach, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,
 katholischer Religion, geboren am 12. 11. 1872
 Juni des Jahres tausend acht hundert
 sieben und fünfzig zu Düsseldorf,
 wohnhaft in Langenfeld, vorher
 in Düsseldorf, Kapellenstraße Nr. 19.

Tochter des h. pensionierten Landeshauptmanns Friedrich Th.
 Ad. und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen
 Weiss, beide wohnhaft
 in Langenfeld.

Langenfeld (Rind.), den

19

D. Ehe

ist am

19. In

(Standesamt)

Nr. /) verstorben,
 Der Standesbeamte

H 10. 12. 1902
 Dorf Mitte Nr. 3307
 (Wittne)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Landeshauptmann Friedrich Töhenbach,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

4. der Oberflurwart Philipp Timmen,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
 einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
 verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Töhenbach
 Wilhelmine (Bach) Töhenbach geb. Bach
 Friedrich Töhenbach
 Philipp Timmen

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 25.

Langenfeld, am 1. ^{hiesig} ^{ten}
 September, tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Majoratsherr, Herr Johann Kasz, ledig,

der Persönlichkeit nach

_____ ^{er} ^{kennt,}

Katholischer Religion, geboren am 1. ^{hiesig} ^{ten}

Juni, des Jahres tausend _____ ^{acht} ^{hundert}

_____ ^{und} ^{hiesig} ^{zu} Caladen

_____, wohnhaft in Teischolz, Gemeinde

Teischolz, Kreis in Teischolz

Sohn des Majoratsherrn, Herrn Johann Kasz, ledig,

Kasz und seiner Gattin Maria Margaretha gebore-

nen Tinkhäuser, _____ ^{er} ^{kennt,}

in Nellbrück _____ ;

2. die geborene Helena Wadenpohl, ledig,

der Persönlichkeit nach

_____ ^{er} ^{kennt,}

Katholischer Religion, geboren am 1. ^{hiesig} ^{ten}

Juli, des Jahres tausend _____ ^{acht} ^{hundert}

_____ ^{und} ^{hiesig} ^{zu} Nauort

_____, wohnhaft in Nellbrück, Kreis

in Tarmen

Tochter des Majoratsherrn, Herrn Johann Wadenpohl,

geborenen und zuletzt wohnhaft in Nellbrück und

seiner Gattin, Maria geborenen Müller, wohnhaft

in Nellbrück.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Majoratsherr, Herr Johann Kasz, ledig,

der Persönlichkeit nach

_____ ^{er} ^{kennt,}

57 Jahre alt, wohnhaft in Nellbrück

4. der Majoratsherr, Herr Johann Wadenpohl

der Persönlichkeit nach

_____ ^{er} ^{kennt,}

25 Jahre alt, wohnhaft in Nellbrück

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
 einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
 verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Johann Kasz

Helena Kasz geborene Wadenpohl

Peter Hoff

Johann Wadenpohl

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Altenberg

B.

Nr. 16.

Langenfeld, am 11. März
1900, tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Klein, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. März 1871,

des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig zu Langenfeld,

wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Langenfelder Meisenpallers Heinrich Klein

und seiner Ehefrau Anna Hilbert geb. Grieben

Schmidt, beide wohnhaft

in Langenfeld;

2. die unverheiratete Christina Grieben, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. März

des Jahres tausend acht hundert

achtzig zu Hilden,

wohnhaft in Immigrath,

verheiratet in Düsseldorf.

Tochter des Langenfelder Meisenpallers Johann Grieben

verheiratet in Immigrath und seiner Ehefrau Anna

geb. Grieben, verheiratet und zuletzt wohnhaft

in Immigrath.

Erst
H. Gestorben Nr. 61/1900
8. II. 40 in Langenfeld

Langenfeld (Rhld.), den
15. April 1900

Ich, Ehefrau
Christine Klein,
geborene Grieben

Ist am 18. November
1936 in Langenfeld

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 307/1936 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Müllermeister August Hof,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

4. der Müllermeister Paul Bauer

der Persönlichkeit nach August Hof

erkannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Klein

Christina Klein geborene Grieben

August Hof

Paul Bauer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arnsberg.

Nr. 37

Langerfeld, am vierzehnten
September, tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Oberster und Leutnant Friedrich Wilhelm
Peters, Major,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten

Februar des Jahres tausend acht

hundert ein und fünfzig zu Kardt

, wohnhaft in Kardt,

Sohn des Obersten Jacob Peters und seiner Ehefrau

Anna Sibilla geborenen Schorn, beide verstorben

und zuletzt wohnhaft

in Kardt;

2. die Herrin Wilhelmine Anna Gertrud Demme geborene

von Casper,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten

Dezember des Jahres tausend acht

hundert sieben und fünfzig zu Meide bei Kilden,

, wohnhaft in Kardt,

Tochter des Major Arnold Casper, verstorben und

zuletzt wohnhaft in Kilden und seiner Ehefrau Anna

Sibilla geborenen Speisbach

wohnhaft in Kilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leutnant Heinrich Schäfer,

der Persönlichkeit nach

kannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

4. der Leutnant Johann Zimmer,

der Persönlichkeit nach

kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Kardt.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Peters

Anna Peters geborene Schorn

Heinrich Schäfer

Johann Zimmer.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Assenberg

B.

Nr. 38.

Langensfeld, am 1. September
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Link, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. August

des Jahres tausend acht

hundert

sechzig zu Immigrath,

wohnhaft in Nickenbach am

Oberrhein, Kreisstraße 1: 19,

Sohn des k. k. Hofrathes Johann Link, k. k. Hofrath und ge-

meinsamer in Immigrath und seiner Gattin

Katharina geborenen Schumacher wohnhaft

in Immigrath;

2. die verwitwete Katharina Gertrud Schneider, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Juli

des Jahres tausend acht

hundert

sechzig zu Nickenbach,

wohnhaft in Nickenbach,

Tochter des k. k. Hofrathes Friedrich Schneider

und seiner Gattin Katharina geborenen Mann-

hoff, wohnhaft

in Nickenbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der k. k. Hofrath Herr Josef Schneider,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Nickenbach.

4. der k. k. Hofrath Herr Josef Selter,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Nickenbach.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Otto Link
Katharina geborene Mannhoff
Josef Schneider
Josef Selter

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

M. Rosenberg.

Nr. 19.

Langenfeld, am 1. September
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Minus Müller, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. September

des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Reighausen

, wohnhaft in Reighausen,

Sohn des Oberen Johann Müller und seiner Ge-

hefrau Gertrud geborenen Müller, beide ver-

storben und zuletzt wohnhaft

in Reighausen;

2. die Fabrikarbeiterin Rosa Olga Christina Schwarz,

ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. August

des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Leimbach Kreis Hilds-

leben, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Fabrikmeisters Jacob Schwarz, verstorben

und zuletzt wohnhaft zu Immigrath und seiner Ge-

hefrau Christina geborenen Schmidt, wohnhaft

in Immigrath.

Das Genußrecht ist am 11. Mai 1941 in
Geldum (N. A. Geldum Aug. Nr. 102/1941)
aufgehoben.

Langenfeld am 23. April 1942.

Das Standesbeamten.

In Vernehmung:

Heinrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Anton Rings,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Roes,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Reighausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Minus Müller

Rosa Olga Christina Müller geborene Schwarz

Anton Rings

Wilhelm Roes

Der Standesbeamte.

In Vernehmung:

Muss

Nr. 11.

Langenfeld, am 11. Januar
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Johann Peter Limesch, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. Januar

des Jahres tausend acht

hundert

zu Düsseldorf,

Sohn des Fabrikmeisters Peter Limesch und seiner
Gefährtin geborenen Pächterin,

ledig wohnhaft

in Langenfeld.

2. die unverheiratete Maria Lich, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. Januar

des Jahres tausend acht

hundert

zu Immigrath,

wohnhaft in Immigrath.

Tochter des Fabrikmeisters Johann Lich und seiner
Gefährtin geborenen Schmidt,

ledig wohnhaft

in Immigrath.

Die Ehefrau Maria Limesch
geborene Lich ist am 11.
Dezember 1952 in Langen-
feld (Rhld.) verstorben. Sterbe-
buch Nr. 518/1952 Standesamt
Langenfeld (Rhld.).

Langenfeld, den 18. Dezember 1952.

Der Standesbeamte
In Vertretung: [Signature]

H. Gestorben Nr. 39/1953
hins

H. Ein Sohn geboren Nr. 89/1916
30. 8. 16. Jhr.
H. Geheiratet Nr. 1/1940
2. 1. 40. Jhr.

H. Ein Sohn geboren Nr. 178/1914
am 30. 6. 1914, hier
H. Geheiratet Nr. 17/1941
am 4. 2. 41, hier.

H. Ein Tochter geboren
Nr. 300/1903
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. Geheiratet
Nr. 72/1936
St. A. Düsseldorf-Beumath
H. Geheiratet
Nr. 504/1951
St. A. Neiß

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Johann Emil Lichborn,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

16 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

4. der Herr Heinrich Hansen,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

16 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Limesch
Maria Limesch geborene Lich
Emil Lichborn
Friedrich Hansen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Auenberg

Nr. 41

Langenfeld, am ersten im neunzigsten
Septemb tausend neunhundert und einß.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Günter Rosellen, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am ersten im neunzigsten

April des Jahres tausend acht hundert

fünf im neunzigsten zu Unterberg

, wohnhaft in Reusath,

Sohn des Fabrikarbeiters Heinrich Rosellen und
seiner Gattin Katharina geborenen Stadfeld,

beide wohnhaft

in Reusath.

2. die gewerbelose Karle Netter, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am dreißigsten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

acht im neunzigsten zu Hausingen

, wohnhaft in Hausingen, vor.

dem in Opladen,

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Netter verstorben

und zuletzt wohnhaft zu Hausingen und seiner

Gattin Hilke geborenen Hilbert wohnhaft

in Hausingen.

Im Einverständnis vom 30. Januar 1942 in
Opladen (Mündlichkeit Opladen Aug. 11. 37/1942)
zu Hause.
Langenfeld am 24. März 1942.
Im Mündlichkeit.
In Mündlichkeit.
H. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Netter,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Reusath.

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Rosellen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

17 Jahre alt, wohnhaft in Reusath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

17. Erstgeborenen Nr. 19.10.
Pladen

15. Erstgeborenen Nr. 301/19.13
Hilbert, am 15.12.1913
in Opladen
16. Geheiratet Nr. 311/19.40
am 9.11.1940 in
Reverken - Wiesdorf

17. Erstgeborenen Nr. 124/19.16
Opladen

18. Geheiratet Nr. 112/19.42
am 28.10.42, Opladen

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Albert Rosellen

Katharina geborenen Hilbert

Friedrich Netter

Heinrich Rosellen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Reusath.

Nr. 42.

Langenfeld, am 11. Juli 1957
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kaiser Wilhelm Engels, ledig,

der Persönlichkeit nach _____

_____ taunt,

Katholischer Religion, geboren am 11. Juli 1957

des Jahres tausend 11. Juli 1957

zu Opladen

wohnhaft in Opladen,

Sohn des Kaiser Wilhelm Engels und seiner Ge-
hau Kaiserin geborenen Kaiserin,

_____ taunt, wohnhaft

in Opladen.

2. die geborene Maria Thilla Klings, ledig,

der Persönlichkeit nach _____

_____ taunt,

Katholischer Religion, geboren am 11. Juli 1957

des Jahres tausend 11. Juli 1957

zu Opladen

wohnhaft in Opladen

Tochter des Kaiser Wilhelm Engels und seiner Ge-
hau Kaiserin geborenen Kaiserin,

_____ taunt, wohnhaft

in Opladen.

Langenfeld (Rhld.) den
11. Juli 1957
Der Ehemann
Wilhelm Engels
Ist am 4. Juli
1957 in Opladen
(Standesamt Opladen)
Nr. 1152 / 1957 verstorben.
Der Standesbeamte
Oli.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaiser Wilhelm Engels,

der Persönlichkeit nach _____

_____ taunt,

11 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Kaiser Wilhelm Engels,

der Persönlichkeit nach Kaiser Wilhelm Engels

_____ taunt,

16 Jahre alt, wohnhaft in Opladen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Engels

Maria Engels geborene Klings

Wilhelm Engels

Peter Engels

1. Ein Sohn geboren Nr. 337/1943
hier
2. getraut Nr. 75/1943
Opladen

3. Ein Sohn geboren Nr. 18/1948
Solingen
4. getraut Nr. 576/1952
Solingen
5. getraut Nr. 14/1944
Korn (Rhld.)

Der Standesbeamte.

in Opladen

Opladen

Nr. 41

Langenfeld, am sechszehnten
September tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Lafurbeiter Hugo Weber, ledig,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren am _____

September des Jahres tausend _____

sechszehntig zu Külschung Gemeinde

Külschungen, wohnhaft in Külschung,

Sohn des Meister Carl Weber und seiner Lafurbin

selbst geborenen Söhne,

_____ wohnhaft

in Külschung;

2. die gewerliche Carlse Funke, ledig,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren am _____

September des Jahres tausend _____

sechszehntig zu Külschheid

, wohnhaft in Külschheid,

Tochter des Meister August Funke und seiner Lafurbin

selbst geborenen Tochter,

_____ wohnhaft

in Külschheid.

Der Rheinmann ist am 27. Februar
 1944 (St. A. Solingen Reg. Nr. 495/1944)
 in Solingen gestorben.

Langenfeld, den 13. März 1944:

Der Standesbeamte
 in Vertretung: Albaum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lafurbeiter Gust Jung,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Külschheid

4. der Lafurbeiter Otto Weber,

der Persönlichkeit nach Herrn Gust Jung

_____ kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Külschung

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
 einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
 verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Hugo Weber

Carlse Weber geborene Funke

Egon O. Jung

Otto Weber

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Albaum

Nr. 44.

Langenfeld, am 17. 10. 1871
 Oktober tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Metzgermeister Friedrich Wilhelm Rückenteil,
 ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 17. 10. 1841

Oktober des Jahres tausend acht

und fünfzig zu Wülfrath

, wohnhaft in Wülfrath,

Sohn des Metzgermeisters Wilhelm Rückenteil

und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Rau.

mit hiesiger Geburtsurkunde und zuletzt

in Wülfrath.

2. die gewarbelte Emma Hörling, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 17. 10. 1841

Juni des Jahres tausend acht

und fünfzig zu Immigrath

, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Werksführers Heinrich Hörling und seiner Ge-

frau Wilhelmine geborenen Hauffmann, hiesiger

Geburtsurkunde und zuletzt

in Immigrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vater Friedrich Hörling

der Persönlichkeit nach

erkannt,

17 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

4. der Vermittler Gustav Kelder,

der Persönlichkeit nach durch den jungen Friedrich Hör-

ling

18 Jahre alt, wohnhaft in Ohlig.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
 einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
 verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Rückenteil

Emma Rückenteil v. Hörling.

Friedrich Hörling

Gustav Kelder.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arensberg.

Nr. 15.

Langenfeld, am fünf
Oktober tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Hackenbroich, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehn
Mai des Jahres tausend acht
hundert sieben und siebenzig zu Langenfeld,
wohnschaft in Langenfeld,

Sohn des Schiffbauernmeisters Josef Hackenbroich, erster
bau und zuletzt wohnhaft zu Langenfeld und seiner
Gefrau Carolina geborenen Heinloth, wohnhaft
in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Selma Wittenberg, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am sieben
Mai des Jahres tausend acht
hundert fünfzig zu Unterschmitte, Gemein-
de Leichlingen, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Fabrikuntermeisters August Wittenberg und
seiner Frau Carolina geborenen Köhlerbach, wohnhaft
in Immigrath.

Der Ehemann ist am 26.
April 1950 in Langenfeld-
Immigrath verstorben.
(St. N. Langenfeld / Rhld. Nr.
208/1950).
Langenfeld, den 4. Mai 1950.
Der Standesbeamte
in Vertretung:
Weil

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Heinrich Hackenbroich,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

4. der Herr Emil Hörling,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

H. Hackenbroich geboren Nr. 29.1/1921
fünf

S. Wittenberg geheiratet Nr. 104./1947
fünf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Hackenbroich
Selma Hackenbroich geborene Wittenberg
Friedrich Strohn
Emil Hörling

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arensberg

B.

Nr. 16.

Langenfeld, am 1. auf
Oktober tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hugo Graf, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. auf

August des Jahres tausend auf

hundert

zu Kirschheid

wohnhaft in Kirschbaum,

Sohn des Oberen Wilhelm Graf, verstorben und zu

Lebte wohnt zu Kirschbaum im seiner Leber

Leber geboren am Kirschheid, wohnhaft

in Kirschbaum.

2. die Kaufmanns Witwe Helene Kirschbach, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. auf

September des Jahres tausend auf

hundert

zu Kirschheid, Gemeinde

Kirschheid, wohnhaft in Kirschheid, vorher

in Kirschheid,

Tochter des Tagelöhners Peter Kirschbach im seiner

Leber geboren am Kirschheid, vorher

Leber wohnt zu Kirschheid, wohnhaft

in Kirschheid.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Gust Theis,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Kirschheid.

4. der Pfarrer August Theis,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Kirschheid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hugo Graf

Helene Graf geborene Kirschbach

Ernst Theis

August Theis

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Maus

B.

Nr. 47

Langenfeld am 11^{ten}
Oktober tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Marmorarbeiter Peter Joseph Heinrich, ledig,

der Persönlichkeit nach

kaunt,

Katholischer Religion, geboren am 11^{ten}

September des Jahres tausend acht

hundert ein und sechzig zu Kienath,

wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Finmmarmaral Albert Heinrich, und seiner
Josephine August geborenen Picken, beide verstor-
ben und zulast wohnhaft
in Kienath.

2. die garverlobte Wittwe Anna Maria Elhorn geborene
Kupperfeld,

der Persönlichkeit nach

kaunt,

Katholischer Religion, geboren am ein und zwanzig^{ten}

Februar des Jahres tausend acht

hundert ein und sechzig zu Kienath

wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Adelars Carl Harter Kupperfeld verstorben
und zulast verheiratet zu Kausingen und seiner Josephine
Salome geborenen Ticham wohnhaft
in Kausingen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Heinrich,

der Persönlichkeit nach

kaunt,

11 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

4. der garverlobte Johann Peter Heinrich,

der Persönlichkeit nach

kaunt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Joseph Heinrich

Anna Winkler geborene Kupperfeld

August Heinrich

Peter Heinrich

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Altenberg.

B.

Nr. 118.

Langenfeld, am 11. März 1948
Ostern, tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Leber Carl Hermann Kämmerich, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 17. März 1908

des Jahres tausend acht hundert

vier und siebenzig zu Kackenberg im Kreis

Wuppertal, wohnhaft in Kackenberg,

Sohn des Nikolaus Carl Kämmerich verstorben

im Jüngst wohnhaft zu Kackenberg im Kreis

Wuppertal geborenen Vaters, wohnhaft

in Kackenberg;

2. die verstorben Maria Hilma Schumacher, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. März 1908

Ostern, des Jahres tausend acht hundert

vier und siebenzig zu Kackenberg,

wohnhaft in Kackenberg.

Tochter des Nikolaus Hilma Schumacher im Kreis

Wuppertal geborenen Vaters, wohnhaft

in Kackenberg.

in Kackenberg.

Die Ehefrau ist am 13. Januar 1948
in Duisburg-Kamdon gestoreben. (H. 1)
Duisburg-Kamdon Reg. Nr. 65/1948.
Langenfeld, den 27. Januar 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung: H. 1

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Josef Kötter,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Kackenberg.

4. der Herr Heinrich Bormacher,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Kackenberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Kämmerich

Hilma Schumacher geb. Bormacher

Josef Kötter

Heinrich Bormacher

Der Standesbeamte.

Haas

1. Ehefrau Nr. 3283/1912
Duisburg, 28. 8. 1912. Geborenen
jetzt in Kackenberg.
5. Ehefrau Nr. 502/1940
I. Ehefrau, im Kreis - Kackenberg II.

1. Ein Sohn geboren Nr. 232/1906
hier
5. 1. Ehefrau Nr. 162/1918
H. 1. Duisburg-Kamdon

B.

Nr. 117.

Langensfeld, am 1. September
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Emmil Kather Schenk, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. Juni

1887 des Jahres tausend

neun hundert

zu Ollig,

wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Herrn Carl Friedrich Schenk und

seiner Frau Elisabeth geborenen Schiemann,

wohnhaft

in Immigrath;

2. die gnadliche Maria Paas, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. August

1887 des Jahres tausend

neun hundert

zu Ganspohl

wohnhaft in Langensfeld,

Tochter des Herrn Carl August Paas und seiner

Frau Julia geborenen Jansen,

wohnhaft

in Langensfeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrergeselle Wilhelm Paas,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

18 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld.

4. der Aufseher Carl Broch

der Persönlichkeit nach Herrn Carl August Paas

erkannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Köschlid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

1. Einverlobte geboren Nr. 1/1902

am 21. 11. 03. in

Immigrath.

2. Geheiratet Nr. 225/1940

am 28. 2. 40. in

Köln.

1. Einverlobte geboren Nr. 107/1902

am 10. 7. 02. in

Immigrath.

2. Geheiratet Nr. 47/1945

am 10. 7. 45. in

Immigrath.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Walter Schenk

Maria Schenk geborenen Paas

Wilhelm Paas

Carl Broch

Der Standesbeamte.

Paas

Nr. 50.

Langenfeld, am vier und zwanzigsten
Oktobers tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Wilhelm Olligschläger, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am

April des Jahres tausend

acht und fünfzig zu

Josef Bürgermeisterei

Körscheid, wohnhaft in

Langenfeld, vor

dem in Solingen.

Sohn des Herrn Julius Olligschläger und seiner

Fräulein Carolina geborenen Luchs,

in Langenfeld;

2. die geborene Fräulein, Elisabeth, Maria, Clara

Schneider, ledig,

der Persönlichkeit nach der Frau Fräulein Wilhelm Stiehl

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am

August des Jahres tausend

acht und fünfzig zu

Braunbach, in

Kürstheim, wohnhaft in

Kürstheim.

Tochter des Herrn Julius Olligschläger und seiner

Fräulein Elisabeth geborenen Luchs

in Braunbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Wilhelm Stiehl,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in

Solingen, Lohrstraße 18.

4. der Herr Julius Olligschläger,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in

Solingen, Rottmannstr. 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

H. Olligschläger geboren Nr. 7/1902
am 13. 8. 1902, Solingen

gefallen
H. Schneider Nr. 530/1944
Schützengard-Bez. Camstatt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Olligschläger

Clara Olligschläger

geborene Schneider

Wilhelm Stiehl Richard Olligschläger

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 51.

Langenfeld, am 1. September
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hermann Kadenpohl, Witwer,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Januar

des Jahres tausend neunhundert

zwei und fünfzig zu Reusath

wohnhaft in Nehlbruch

Sohn des Fabrikarbeiters Peter Kadenpohl und seiner

Gattin Helena geborenen Kadenpohl, beide

verstorben und zuletzt

in Nehlbruch

2. die unverheiratete Margaretha Scherf, ledig,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Juni und fünfzigsten

August des Jahres tausend neunhundert

zwei und fünfzig zu Giesenberg

wohnhaft in Giesenberg

Tochter des Tagelöhners Carl Scherf und seiner

Gattin Catharina geborenen Guss,

beide wohnhaft

in Giesenberg

H. Gestorben

Nr. 179 / 1939

St. A. Langenfeld (Rhd.)

Die Ehefrau ist am 4. Oktober 1948
in Langenfeld-Reusath verstorben.
(Standesamt Langenfeld Reg. Nr.
378 (1948))

Langenfeld, den 6. Oktober 1948

Der Standesbeamte

in Vertretung:

W. K.

H. Ein... geboren Nr. 104 / 1919
hier
H. geheiratet Nr. 135 / 1946
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Theodor Scherf,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Nehlbruch

4. der Fabrikarbeiter Peter Kucklenbroich,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

19 Jahre alt, wohnhaft in Nehlbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hermann Kadenpohl

Margaretha Kadenpohl geborene

Theodor Scherf

Peter Kucklenbroich

Der Standesbeamte.

Kaas

Nr. 11

Langenfeld, am neun
November tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Kuppertz, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am

Dezember des Jahres tausend

sechshundert

sechzig zu Pöhlten Kreis Rüm

lands, wohnhaft in Kridersheide,

Sohn des Fabrikarbeiters Hilmar Kuppertz, wohn-

haft in Kridersheide und seiner Ehefrau Emma

geborenen Finner, verstorben und zuletzt wohnhaft

in Kridersheide;

2. die unverheiratete Johanna Wilhelmina Fink, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am

Juni des Jahres tausend

sechshundert

sechzig zu Horst Kreis Alena

burg, wohnhaft in Hardt, vorher in

Rackhausen Gemeinde Kölschheid,

Tochter des Leinwandwebers Franz Heinrich Fink und

seiner Ehefrau Auguste geborenen Schermann,

beide wohnhaft

in Hardt.

Das Ehemann ist am 10. Januar
1946 in Koldingen verstorben. N.O.
Koldingen Nr. 90/1946.
Langenfeld, den 6. April 1946.
Das Brautpaar.
In Anwesenheit: Eltern

H. Gestorben Nr. 283/1954
Standesamt Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Kriebitz

der Persönlichkeit nach

er kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Kridersheide.

4. der Schlosser Jakob Schmitz

der Persönlichkeit nach

er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Kridersheide.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:
ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Kuppertz

Johanna Fink geborene Fink

Friedrich Kriebitz

Jakob Schmitz

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 57

Langenfeld, am Sonntag
November tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Groß, ledig,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholischer Religion, geboren am Sonntag

April des Jahres tausend acht

hundert fünf und fünfzig zu Ehrenfeld bei Köln

, wohnhaft in Mülheim am

Rhein, Montanstraße 49,

Sohn des Fabrikarbeiters Julius Groß und seiner

Gefrau Luise geborenen Zimmermann, bei-

der wohnhaft

in Mülheim am Rhein, Montanstraße 49;

2. die unverheiratete Gertrud Becker, ledig,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholischer Religion, geboren am Sonntag

Mai des Jahres tausend acht

hundert zwei und fünfzig zu Neussath

, wohnhaft in Neussath,

Tochter des Magazinarers Johann Becker, wohnhaft zu

Neussath und seiner Gefrau Catharina geborenen

Schmidt, verstorben und zuletzt

in Neussath.

Langenfeld (Bild), den
11. November 1944
Der Ehe-mann
Johann Groß
Ist am 8. November
1944 in Köln -
Rodenhal
(Standesamt Köln -
Altstadt
Nr. 1836, 1944) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. W. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magazinarer Johann Becker,

der Persönlichkeit nach

kannt,

74 Jahre alt, wohnhaft in Neussath.

4. der Fabrikarbeiter Hermann Herold,

der Persönlichkeit nach

kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Loth.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

5. Ein-geboren Nr. 1/1945
am 17. 6. 1945, Köln

6. getraut Nr. 824/1944
am 3. 6. 1944,
Berlin - Wedding

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Louis Groß

Gertrud Groß geborene Becker

Johann Becker

Hermann Herold

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 54.

Langensfeld, am 1. September
November, tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Robert Liewer, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. September

1847 des Jahres tausend acht

hundert ein und fünfzig zu Forstchen Gemeinde

Leichlingen, wohnhaft in Nagelkruze

Sohn des Fabrikarbeiters Konrad Liewer und

seiner Frau Christina geborenen Lehmann

heiratet wohnhaft

in Nagelkruze

2. die Fabrikarbeiterin Auguste Johanna Köres,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. September

1847 des Jahres tausend acht

hundert ein und fünfzig zu Langensfeld

, wohnhaft in Langensfeld

Tochter des Feigars Josef Köres verheiratet mit Joh.

Leht wohnhaft in Langensfeld und seiner Frau

Frau Ein geborenen Jansen wohnhaft

in Langensfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Köres

der Persönlichkeit nach

er kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld

4. der Vater Gustav Köres

der Persönlichkeit nach

er kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Liewer

August Liewer geborene Köres

Wilhelm Köres

Gustav Köres

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 55

Langensfeld, am 1. September
November tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Werkmeister Wilhelm Backhausen, ledig,
der Persönlichkeit nach er kannt,
Katholischer Religion, geboren am acht im zwanzigsten ten
September des Jahres tausend acht hundert
sechzig und siebenzig zu Niederkath.
wohnhaft in Niederkath.

Sohn des Leinwandwebers Josef Jakob Backhausen
mit seiner Ehefrau Elise geborenen Lorenz
wohnhaft
in Niederkath.

2. die Fabrikarbeiterin Maria Josefa Pfeiffer, ledig,
der Persönlichkeit nach er kannt,
Katholischer Religion, geboren am acht im zwanzigsten ten
Mai des Jahres tausend acht hundert
acht und siebenzig zu Reichhausen
wohnhaft in Niederkath.

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Pfeiffer, verheir.
mit zuletzt verheiratet zu Niederkath mit seiner
Ehefrau Luise geborenen Reichard wohnhaft
in Niederkath.

Der Ehemann ist am 6. August
1943 in Gießen verstorben.
(N. O. G. Nr. 204/1943.)
Langensfeld, den 13. August 1943
Der Standesbeamte
in Vertretung: Albrecht

ij. Geforden Nr. 148/1952
Standesamt Goch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leinwandweber Josef Jakob Backhausen,

der Persönlichkeit nach er kannt,
54 Jahre alt, wohnhaft in Niederkath.

4. der Fabrikarbeiter Friedrich Pfeiffer

der Persönlichkeit nach er kannt,
58 Jahre alt, wohnhaft in Niederkath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:
ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:
Wilhelm Backhausen
Maria Backhausen geborene Pfeiffer.
Josef Jakob Backhausen
Friedrich Pfeiffer

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 16.

Langensfeld, am 11. August
1959, tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Carl Albert Braß, ledig,

der Persönlichkeit nach
erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 11. August
1959, des Jahres tausend neunhundert
und eins, zu Langensfeld,
wohnt in Langensfeld, G.

maine Mündel,
Sohn des Herrn Carl Albert Braß und seiner
Gefährtin Anna Johanna Dickmann,
wohnt in Langensfeld.

2. die Frau Maria Clara Braß, ledig,

der Persönlichkeit nach
erkannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. August
1959, des Jahres tausend neunhundert
und eins, zu Immigrath,
wohnt in Immigrath,

Tochter des Herrn Carl Albert Braß verstorben im Jg.
1959, zu Immigrath und seiner
Gefährtin Anna Johanna Dickmann,
wohnt in Immigrath.

Langensfeld (Rhld.), den
13. Februar 1959
Bischof Ehefrau
Maria Clara Braß
geborene Dickmann
ist am 1. Januar
1959 in Solingen
(Standesamt Solingen)
Nr. 9 (1959) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Carl Albert Braß,

der Persönlichkeit nach
erkannt,
49 Jahre alt, wohnt in Langensfeld.

4. der Herr Carl Albert Braß,

der Persönlichkeit nach
erkannt,
52 Jahre alt, wohnt in Wald.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:
ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Carl Albert Braß,
Maria Clara Braß geborene Dickmann,
Robert Braß,
Anna Braß

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Müller

Nr. 87

Langenfeld, am 11. März 1944
September, tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Colonelmarinfürer Carl Josef Sturm,
Leutnant,

der Persönlichkeit nach durch die Vorgesetzten
nur kennt,
Katholischer Religion, geboren am 12. April
des Jahres tausend acht hundert
vier und fünfzig zu Karsenach Kreis
Sachsen, wohnhaft in Kohn, Kreis
Münchengraze 27a.

Sohn des Oberst Heinrich Josef Sturm im Kaiser
Kriegsministerium geboren zu Karsenach, Kreis
Sachsen, wohnhaft
in Kohn.

2. die gewerliche Elisabeth Rej, Leutnant,

der Persönlichkeit nach
nur kennt,
Katholischer Religion, geboren am 11. April
des Jahres tausend acht hundert
vier und fünfzig zu Karsenach Kreis
Sachsen, wohnhaft in Karsenach.

Tochter des Oberst Heinrich Josef Sturm im Kaiser
Kriegsministerium geboren zu Karsenach,
Kreis Sachsen, wohnhaft
in Karsenach.

Der Ehemann ist am 4. Februar
1944 in Würselen gestorben.
(St. A. Würselen 13/1944)
Langenfeld, den 18. Februar 1944.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Franz Schäfer,

der Persönlichkeit nach durch die Vorgesetzten
nur kennt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Würselen, Kreis
Sachsen.

4. der gewerliche Mathias Josef Sturm

der Persönlichkeit nach durch die Vorgesetzten
nur kennt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Karsenach.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Colonel Carl Sturm.

Elisabeth Sturm geborene Rej.

Franz Schäfer

Mathias Josef Sturm

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Müller

Nr. 18

Langenfeld, am zwei und zwanzigsten
Septembris tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Witwensohn Heinrich Wilhelm Niemiß, ledig,

der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotseröffnungen
bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
acht und siebenzig zu Essen
wohnt in Wiesdorf,

Sohn des Joseph Carl Heinrich Niemiß und seiner
Frau Maria geborenen Mundel,
hier wohnhaft
in Münster;

2. die unverheiratete Catharina Hoffels, ledig,

der Persönlichkeit nach
bekannt,

Katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
zwei und siebenzig zu Remscheid
wohnt in Hausingen,

Tochter des Viktor Carl Eugen Hoffels und seiner
Frau Josefa geborenen Neupp,
hier wohnhaft
in Hausingen.

Langenfeld (Rhld.) den
22. Januar 1901
Die Ehefrau
Catharina Niemiß
geborene Hoffels
ist am 6. Januar
1901 in Levetzheim-
Wiesdorf
(Standesamt Levetzheim-
Wiesdorf)
Nr. 4 (1857) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

[Handwritten signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vikar Carl Eugen Hoffels,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen.

4. der Schmiedemeister Otto Albrecht

der Persönlichkeit nach

bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Niemiß.
Catharina Niemiß geborene Hoffels.
Vikar Hoffels.
Otto Albrecht

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[Handwritten signature]

B.

Nr. 14

Langenfeld, am 17. Januar
tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Leber Wilhelm Eick, ledig,

der Persönlichkeit nach
erkannt,
Katholischer Religion, geboren am 17. Juni 1871
Januar des Jahres tausend
acht
hundert
zu Giren
wohnhaft in Niebisch.

Sohn des H. Georgen - (Kaufmann) Johann Eick
verstorben im J. 1891 wohnhaft zu Braunsweiler
seiner Gattin Anna geborenen Nies, wohnhaft
in Braunsweiler.

2. die unverheiratete Ehe Karoline Eick,

der Persönlichkeit nach
erkannt,
Katholischer Religion, geboren am 17. Juni 1871
Februar des Jahres tausend
acht
hundert
zu Forstbach
wohnhaft in Niebisch.

Tochter des H. Heinrich Karoline Eick verstorben zu Niebisch
nach dem verstorben zu Niebisch und seiner Gattin Ger-
trud geborenen Schmiedes, verstorben im J. 1891 wohnhaft
in Niebisch.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Johann Kriebel,

der Persönlichkeit nach
erkannt,
44 Jahre alt, wohnhaft in Niebisch.

4. der Herr Karoline Eick,

der Persönlichkeit nach
erkannt,
22 Jahre alt, wohnhaft in Niebisch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:
ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Eick
Elise Eick geborenen Karoline Eick
Johann Kriebel
Josef Karoline Eick

Der Standesbeamte.

Kaas

1. Ehe Eick geboren Nr. 165/1910
hier
2. Ehe Karoline Eick geboren Nr. 242/1942
Dülsburg - Süd

1. Ehe Eick geboren Nr. 152/1916
Sta. Langenfeld
2. Ehe Karoline Eick geboren Nr. 262/1947
Sta. Dülsburg - Süd

1. Ehe Eick geboren Nr. 514/1920
Fronz Pohl St. A. Dülsburg - Süd
2. Ehe Karoline Eick geboren Nr. 328/1948
19.6.1948 St. A. Dülsburg - Süd

Nr.

am

ten

.....tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kennt,

Religion, geboren am

ten

des Jahres tausend

hundert

zu

....., wohnhaft in

Sohn de

wohnhaft

in

2. die

der Persönlichkeit nach

kennt,

Religion, geboren am

ten

des Jahres tausend

hundert

zu

....., wohnhaft in

Tochter de

wohnhaft

in

*Super einzige Land des
Haupt. Gairust. Kaysar
für des Jahr 1901, ant.
sollant Lustig Lustrum.
gan, wird samit abge:
schlossen.*

*Langensfeld, am 1. Januar
1902.*

Der Standesbeamte:

Haas